

Arbeitslosenstatistik

Sommerflaute auf dem Arbeitsmarkt

LANDKREIS. Die Sommerpause auf dem Arbeitsmarkt macht sich auch in der Statistik bemerkbar. Die Zahl der Arbeitslosen ist, wie auch in den vergangenen Jahren, zu Beginn der zweiten Jahreshälfte leicht angestiegen. Im Bezirk der Agentur für Arbeit Stade waren im Juli 15 108 Personen arbeitslos gemeldet. Die Arbeitslosenquote betrug 4,9 Prozent. Im Juni waren es 14 538 Arbeitslose. Trotzdem bleibt es beim positiven Trend auf dem Arbeitsmarkt, seit August 2016 liegen die Werte unter denen des Vorjahres. Zum Vergleich: Im Juli 2017 waren 15 922 Menschen arbeitslos gemeldet.

„Grund für diese Entwicklung sind die Sommerferien und das Ende von betrieblichen und schulischen Ausbildungsgängen“, erklärt Geschäftsführer Lars Spieker von der Agentur für Arbeit Stade. Zusätzlich strömen Schulabgänger auf den Arbeitsmarkt, die sich bei erfolgloser Stellensuche vorübergehend arbeitslos melden. „Auf dem Arbeitsmarkt herrschen während der Sommermonate allgemein geringere Aktivitäten aufgrund von Werks- und Betriebsferien“, erläutert Lars Spieker. Firmen verzichteten in dieser Zeit auf Neueinstellungen oder die Verlängerungen von Arbeitsverträgen, zusätzlich seien viele Umschulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen mit Beginn der Ferien beendet worden, führt der Arbeitsmarktexperte weiter aus. (bene)